

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 03.06.2020

im Gemeindezentrum, Hauptstr. 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Frau Wenka Voß (i.V. für Herrn Lars Jöhnk)
Herr Peter Kuhlmann

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Claudia Schiffler
Herr Bernd Nützel
Herr Heinrich Kühl
Herr Jens Osterkamp
Herr Matthias Gerken
Herr Oliver Neumann (FFW)
zwei weitere Zuhörer

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Lars Jöhnk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.06.2020
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.02.2020

5. Information über die am 19.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 92 GO im Vermögenshaushalt 2020
Vorlage: 0046/2018/DS
10. Jahresrechnung 2019
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erschienenen.

Daraufhin stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Zudem ist der Ausschuss beschlussfähig, da alle Ausschussmitglieder oder Vertreter zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.06.2020
-----	--

Es erfolgen keine Änderungen, die Tagesordnung wird in vorliegender Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend, schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 13 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.02.2020
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.02.2020 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

5 .	Information über die am 19.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 19.02.2020 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden:

Zu TOP 17. – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, der Beschaffung von sechs Pressluftatmern (Atemgeräte) und zwei Lungenautomaten der Fa. Kraft Feuerschutz zum Angebotspreis zuzustimmen.

Zu TOP 19. – Antrag TSC Wasbek - hat der Ausschuss dem Tennisverein einstimmig einen Zuschuss zu den Renovierungskosten nach einem Wasserschaden bewilligt.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Zum Lärmaktionsplan der Gemeinde resümiert der Ausschussvorsitzende die Beteiligung der Öffentlichkeit bis zum 24.03.2020. Es sind nur wenige Stellungnahmen und Einwände eingegangen.

Lediglich der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) will die Situation an der B 430 nochmals kritisch überprüfen, nennt dafür aber noch keinen konkreten Termin.

Herr Rohloff erhält das Wort und äußert sich zu den öffentlichen Verkaufsabsichten des Gebäudes der VR – Bank. Es ist geplant, die Räumlichkeiten nach dem Verkauf mit verringertem Fläche wieder anzumieten.

Ferner hat Herr Rehak seinen Pachtvertrag für das Sportlerheim zum Jahresende gekündigt und wird die Gemeinde verlassen.

Die Suche nach neuen Pächtern gestaltet sich krisenbedingt schwierig, der Bürgermeister bittet um Initiativbewerbungen.

Die Idee eines Wasbeker Markttreffs soll nicht weiter verfolgt werden, da sich mittlerweile drei Marktstände etabliert haben.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 92 GO im Vermögenshaushalt 2020 Vorlage: 0046/2018/DS
-----	--

Bei der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt geht es um außerplanmäßige Ausgaben für die Erneuerung der Fernüberwachung der Pumpstationen i. H. v. 18.100,- €, erläutert Herr Hollerbuhl.

Der Bürgermeister verweist auf die Beschlusslage der Gemeindevertretersitzung im Dezember und gibt bekannt, dass die Umrüstung durch die Fa. Fiedler nunmehr erfolgt ist.

Zudem wurde die Pumpstation Barmsweg erstmalig mit einer Fernüberwachung ausgestattet, so dass nunmehr alle Pumpstationen der Gemeinde täglich 24 h überwacht werden. Herr Hollerbuhl bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben i. H. v. 18.100,- € für die Geräte zur Fernüberwachung der Pumpstationen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10 .	Jahresrechnung 2019
------	---------------------

In diesen Tagesordnungspunkt einführend, verweist der Ausschussvorsitzende zunächst auf die heute als Tischvorlage überreichte Drucksache 0047/2018/DS, welche der Gemeindevertretung als Beschlussvorlage dienen soll.

Zur Vorbereitung dieser Sitzung wurde eine vorläufige Arbeitsliste übersandt, die alle wesentlichen Haushaltsdaten enthält.

Sehr zufriedenstellend ist die auf Seite 14 und 15 aufgeführte Zuführung zum Vermögenshaushalt i. H. v. 695.128,22 €, welche bei einem ursprünglichen Ansatz von 240.800,- € für eine solide Haushaltsführung spricht.

Laut Jahresrechnung der HHSt. 4.91000.91000 können der allgemeinen Rücklage rd. 745.000,- € zugeführt werden.

Wesentlich dazu beigetragen haben hohe Gewerbesteuerereinnahmen, welche aber teilweise durch geringere Schlüsselzuweisungen kompensiert werden. Ferner gab es Ersparnisse bei den Kindergartenkosten und eine Erstattung i. H. v. 22.000,- € durch die Stadt Neumünster aufgrund einer früheren Fehlbuchung.

Im Bereich des Vermögenshaushaltes gibt Herr Hollerbuhl einen Hinweis auf die Zahlung der restlichen Brückenbauzuschüsse und den Überhang von Haushaltsresten dieser Baumaßnahme. Dem gegenüber steht die Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung der Gemeinde i. H. v. insgesamt rund 310.000,- €, welche im Haushaltsjahr 2019 nicht mehr gebucht werden konnte. Diese wird das Ergebnis 2020 schmälern und würde – bei der Berücksichtigung für das Jahr 2019 - die o. g. Zuführung zur allgemeinen Rücklage rein rechnerisch auf rd. 435.000,- € minimieren.

Ferner bestehen eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i. H. v. 350.000,- € für das neue Feuerwehrfahrzeug und krisenbedingte Ungewissheiten hinsichtlich der zukünftigen Steuereinnahmen. Hinzu kommen zeitlich verschobene Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen.

Herr Hollerbuhl resümiert, dass die Gemeindefinanzen durch das gute Jahr 2019 eine solide finanzielle Basis für die künftigen Jahre bilden.

Nach einer kurzen Erläuterung der Grundsteuermindereinnahmen auf der HHSt.

3.90000.00100 und einem Hinweis auf die Belegprüfung im nichtöffentlichen Teil, bittet der Ausschussvorsitzende um Fragen und erteilt Herrn Dahmke das Wort.

Dieser thematisiert die überplanmäßige Ausgabe bei der HHSt. 3.00000.60000, Repräsentations- und Bewirtungskosten. Herr Rohloff erläutert, dass es sich hierbei um verspätete Rechnungen der Bewirtung im Sportlerheim handelte, welche wiederum mit den Pachtschulden der ehemaligen Betreiberin verrechnet wurden.

Letztlich bleibt festzuhalten, dass der allgemeinen Rücklage bereinigt rd. 435.000,- € zugeführt werden konnten, was den Bestand der allgemeinen Rücklage auf insgesamt rd. 1.300.000,- € anhebt.

Der Bürgermeister betont, dass die Gemeinde Wasbek damit für die künftigen Aufgaben, wie den Kindergartenausbau und die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges gut aufgestellt ist und von der positiven Entwicklung der deutschen Wirtschaft in den letzten Jahren profitieren konnte.

Nachdem keine Fragen mehr geäußert werden, bittet der Ausschussvorsitzende um Kenntnisnahme.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die vorgelegte Jahresrechnung zur Kenntnis.

Die Prüfung der Belege findet zeitlich nach TOP 12 – Verschiedenes - im nichtöffentlichen Teil statt.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Bürger meldet sich zu Wort und fragt nach der Förderung von Gewerbeneuansiedlungen in der Gemeinde. Dazu verweist Herr Rohloff zunächst auf freie Flächen im Gewerbegebiet und nennt Möglichkeiten, aber auch Grenzen gewerblicher Expansion. Herr Küpperbusch ergänzt, dass eine Ausweitung nur im Einklang mit der Stadt Neumünster erreicht werden kann und in der Umgebung von Wasbek noch viele ungenutzte Flächen vorhanden sind.

Eine weitere Einwohnerfrage bezieht sich auf das Grundstück der Meierei. Der Bürgermeister erläutert dazu den Sachstand, dass eine Veräußerung von der neuen Geschäftsführung derzeit nur optional gesehen wird und er zur Belebung der Dorfmitte die Gesprächsbereitschaft der Gemeinde signalisiert hat.

Eng damit verwoben sind die Platzprobleme bei der Feuerwehr. In einer regen Diskussion äußern sich die Herren Küpperbusch, Hollerbuhl und Kuhlmann. Es geht um die Möglichkeit der Anmietung von Flächen und das gemeindliche Vorkaufsrecht, was jedoch an strenge Voraussetzungen gebunden ist. Herr Rohloff wird sich beim Geschäftsführer der Meierei nach den derzeitigen Möglichkeiten erkundigen und von der Fachabteilung für Grundstücksverkehr die Grenzen des gemeindlichen Vorkaufsrechtes erarbeiten lassen. Herr Hollerbuhl und Frau Voß erläutern weiter rechtliche Hintergründe.

Zu Wort meldet sich Herr Kühl mit dem Vorschlag, den vorhandenen Schuppen in Eigenleistung zu renovieren. Herr Neumann wird diesen Vorschlag mit den Feuerwehrkameraden besprechen und auch Herr Hollerbuhl bietet ein Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden an.

Gemeinsam soll für das Platzproblem eine Lösung entwickelt werden, welche dann in der kommenden Sitzung des AöA beraten werden kann.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um 20:22 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl
(Vorsitzender)

Halkard Krause
(Protokollführer)